

Finale beim Zukunftspreis Brandenburg

Preisverleihung am 12. November / Sechs Sieger und ein Sonderpreisträger werden gekürt

Zwölf Unternehmen stehen im Finale beim wichtigsten Wirtschaftswettbewerb des Landes, dem „Zukunftspreis Brandenburg“ 2021. Am 12. November werden die sechs Gewinner in Anwesenheit von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke gekürt. Hinzu kommt ein Sonderpreis für eine Person, die sich in besonderer Weise um die brandenburgische Wirtschaft verdient gemacht hat. Medienvertreter sind dazu herzlich eingeladen.

**Termin: Preisverleihung Zukunftspreis Brandenburg 2021
12. November 2021, 17 Uhr
Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre,
Hans-Grade-Allee 5, 12529 Schönefeld**

Die zwölf Nominierten setzten sich gegen starke Konkurrenz durch. Insgesamt bewarben sich in diesem Jahr **82** Unternehmen für den Zukunftspreis. Das Leistungsspektrum der Finalisten ist groß. Unternehmen aus der Biotech- und Luftfahrtsparte sind ebenso vertreten wie Maschinenbauer, Tourismusdienstleister, Motorradhändler, Kaffeehersteller und Handwerksbetriebe, die Tradition und Moderne miteinander verbinden.

Die ausgewählten Unternehmen stehen für besondere Leistungen in der Ausbildung, bei der Nachfolge oder im Umgang mit Innovationen. Es sind erfolgreiche Wirtschaftsgeschichten, die über die Landesgrenze hinausstrahlen. Vor allem aber stehen sie für das, was Brandenburg braucht: Unternehmerinnen und Unternehmer, die für Arbeit und Ausbildung sorgen, sich gesellschaftlich engagieren und die ihre Zukunft fest im Blick haben.

Für **Interviewwünsche** wenden Sie sich bitte an Michel Havasi unter 0355 7835-200, 0173 9462450 oder havasi@hwk-cottbus.de. Die Preisverleihung wird zudem per Livestream in den Online-Auftritten der Medienpartner Märkische Oderzeitung, Märkische Allgemeine und Lausitzer Rundschau übertragen.

Kurztrailer zu den Nominierten finden Sie bereits jetzt auf der Wettbewerbsseite unter www.zukunftspreis-brandenburg.de

Die Nominierten für den Zukunftspreis Brandenburg 2021 sind:

Grädler Fördertechnik GmbH aus Trebbin

Das Unternehmen ist Spezialist für Fördertechnik sowie alle hiermit im Zusammenhang erforderlichen Serviceleistungen. Der mittelständische Betrieb sieht sich als unabhängige Alternative gegenüber Großkonzernen.

Pentracor GmbH aus Hennigsdorf

Das Medizintechnikunternehmen beschäftigt sich mit der Entwicklung und Vermarktung spezifischer Adsorber. Das erste Produkt - PentraSorb® CRP – kommt bei Behandlungen von akuten Herzinfarkten und von Covid-19 Patienten zum Einsatz.

Birkholz und Mohns Dentallabor aus Oranienburg

Das Unternehmen arbeitet mit den neuesten digitalen Möglichkeiten, was insbesondere Patienten mit komplett zahnfreien Kiefern und geringen Mitteln zugutekommt. In Zeiten von weniger Lehrlingen in diesem Beruf, setzt der Betrieb intensiv auf die Ausbildung junger Menschen.

MB Fensterbau und Tischlerei Mike Beelitz aus Planebruch

Traditionelles Handwerk trifft Innovation: Ursprünglich als Tischlerei gegründet, hat sich der Handwerksbetrieb auf die Fertigung von Sonderelementen im Bereich Brandschutz spezialisiert. Die Kunden kommen aus ganz Europa.

Kjellberg Finsterwalde

Ein Lausitzer „Hidden Champion“ des Maschinenbaus: Als Pionier der Schweißtechnik 1921 gestartet, ist das Unternehmen heute für Schweißelektroden & -maschinen, Sondermaschinen und vor allem für leistungsfähige Plasmaanlagen bekannt.

Spreewelten GmbH aus Lübbenau/Spreewald

Schwimmen mit Pinguinen und damit die Spreewelten, gehört inzwischen zu den bekanntesten Marken im Spreewald und auch in Brandenburg. Über 310.000 Gäste kommen inzwischen pro Jahr in das Erlebnisbad. Auch in Zeiten des Fachkräftemangels ist es dem Unternehmen gelungen, fast alle Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich zu besetzen.

HARLEY STATION aus Königs Wusterhausen

Seit 2000 vertreibt der Harley-Davidson Vertragshändler des Landes Brandenburg und von Südberlin Neu- und Gebrauchtfahrzeuge höchster Qualität, Fashion, Funktionsbekleidung, Schmuck, Geschenkartikel, Zubehör- und Ersatzteile. Darüber hinaus werden Events und Trainings veranstaltet. Das brandneue Premiumrestaurant rundet den Standort ab.

Konditorei Klinkmüller aus Luckau

Dank höchster Authentizität und Liebe zum Detail werden die Kunden mit außergewöhnlichen Meisterwerken begeistert. Der qualitätsbewusste Einkauf von Rohstoffen vor allem aus der Region sowie Frankreich, Italien, der Schweiz und Spanien garantiert eine zusatzstofffreie Vielfalt der Produkte.

APUS-Aeronautical Engineering GmbH aus Strausberg

Die Kernkompetenzen des Unternehmens mit internationalem Kundenkreis sind sowohl innovative Luftfahrtantriebe, Flugmechanik als auch die Zulassung von Luftfahrtsystemen. Derzeit werden zwei hybridelektrische Flugzeuge entwickelt.

UniCaps GmbH aus Frankfurt (Oder)

Was 2016 als Start-up, welches Tee in industriell kompostierbaren Kapseln Dritter von einem externen Partner produzieren ließ, begann, ist heute zu einem hochgradig integrierten Produktionsunternehmen für nachhaltige Kaffee- und Teeprodukte geworden.

Robert Engelhardt - Der Elektromeister GmbH aus Bernau

Der familiengeführte Handwerksbetrieb ist Partner bei allen Fragen rund um E-Installationen und in sämtlichen Gebäuden – vom Einfamilienhaus bis zum gewerblichen oder industriellen Bauprojekt. Schwerpunkte liegen in der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter.

BDP Baudenkmalpflege Prenzlau GmbH & Co. KG aus Prenzlau

Das Unternehmen hat sich der Pflege und Sanierung von historischen Bausubstanzen verschrieben. Dabei geht es auch um den Erhalt alter Techniken. Durch die regelmäßige Ausbildung von Lehrlingen wird versucht, die Zukunft dieses Handwerks zu erhalten.

Hintergrund

Zu den Unterstützern und Partnern des wichtigsten Wirtschaftspreises in Brandenburg zählen die sechs Wirtschaftskammern – IHKs und HwKs – sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg, die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG sowie die Agenturen für Arbeit Eberswalde, Frankfurt (Oder) und Neuruppin. Medienpartner sind die drei brandenburgischen Regionalzeitungen „Märkische Oderzeitung“ (MOZ), „Märkische Allgemeine Zeitung“ (MAZ) und „Lausitzer Rundschau“ (LR) sowie der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB).

Ausführliche Informationen gibt es unter www.zukunftspreis-brandenburg.de oder auf facebook.com/zukunftspreis

Beginn:

Freitag, 12. November 2021, 17:00 Uhr

Ende:

Freitag, 12. November 2021, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hans-Grade-Allee 5

12529 Schönefeld

Deutschland

Website & Anmeldung:

<http://www.zukunftspreis-brandenburg.de>